

Ausgabe 3/20

KIRCHENLEBEN

Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf
September - Oktober - November

37. Jahrgang



Liebe Gemeinde,

beim Lesen des Kirchenlebens ist die Sommerzeit fast vorbei, denn der meteorologische Herbst beginnt am 01. September.

Nicht nur die Jahreszeiten wechseln, sondern auch die Farben der Natur, das Wetter und die Temperaturen ändern sich. Bei einigen Menschen wechselt zum Herbst sogar auch die Stimmung, da sie sich von den schönen Sommertagen – trotz der Einschränkungen in diesem Jahr – verabschieden müssen.

Um diese Stimmungsschwankungen zu verarbeiten, haben wir Menschen Strategien entwickelt – jahreszeitlich und menschlich. Wir wollen die glücklichen Tage mit den goldenen Sonnenstrahlen festhalten und diese dankbar in unserem Herzen bewahren. Dazu gehören auch die Menschen, mit denen wir Gutes geteilt und erlebt haben.

Die Erinnerung ist so bunt und vielfältig wie die Farben des Herbstes. So wie auch die Blumen auf dem Titelbild zu sehen sind. Auch kirchlich nehmen wir die bunte Farbvielfalt des Herbstes mit: Im September sind unsere Konfirmationen und im Oktober das Erntedankfest. Diese Gottesdienste werden unsere Augen mit ihrer Blumenpracht und reichhaltigen Ernte verwöhnen.

Feiern Sie auch in der Zukunft mit uns in der gottesdienstlichen Gemeinschaft und bleiben Sie gesund.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit.



Ihre Kathrin Ruchatz

Unsere Kirche und Covid 19

Seit diesem Frühjahr ist alles anders. Auch bei uns in der Kirche. Nach dem Lockdown bewegen wir uns vorsichtig und mit Mundschutz und Abstand aufeinander zu oder auch aneinander vorbei. Ist ja sicherer!

Viele von Ihnen haben das schon bemerkt: der Konfirmandenunterricht läuft anders, einige der anderen Gruppen haben zwar auch wieder angefangen, aber natürlich unter Auflagen. Die Hygieneregeln müssen überall angewendet



werden (s. auch S. 12), in der Kirche und im Gemeindehaus müssen wir uns die Hände desinfizieren und können auch nicht unsere gewohnten Plätze einnehmen. Einige Bänke in der Kirche sind abgesperrt, viele Plätze mit einem X markiert (müssen also frei bleiben!). Nicht hübsch, aber notwendig und effektiv. Wir singen nicht im Gottesdienst (auch das gibt uns die Ev. Landeskirche so vor!) und der Kirchenkaffee entfällt. Richtig Spaß macht es so nicht. Und neue Vorgaben von „oben“ haben oft nur einige Tage Bestand. Dann ändern wir wieder etwas....

Der Kirchenvorstand hat schon lange beschlossen, den Seitenanbau zu renovieren und den Eingangsbereich zu verschönern. Erst konnte wegen Corona gar nicht gearbeitet werden und dann fehlen oft notwendige Genehmigungen vom Kirchenamt (wo es auch Corona-bedingt immer wieder Verzögerungen gibt). Vieles dauert länger als geplant.

Corona wird uns noch eine Weile begleiten. Durch die Maßnahmen schützen wir uns und andere. Das ist ein wesentlicher Bestandteil der Nächstenliebe.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Johannis - Wesendorf und Wagenhoff

vom 21. September bis 25. September 2020

Abgabestelle(n):

Garage am Gemeindehaus

Alte Heerstraße 9
29392 Wesendorf

jeweils von 8.00 - 19.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Auch für den **Jugendtreff** war dieses Halbjahr schon was anderes als sonst. Erst waren wir wie gelähmt. Wir durften nicht aufmachen, wegen Corona. Nach einer Weile aber wurden wir lebendig. Die Frage stand im Raum: Wie können wir trotz der Einschränkungen den Jugendlichen nahe sein? Auch sie brauchen jetzt mehr denn je einen Ort außerhalb, an dem sie abladen können, was sie belastet.

Die Sprechstunde für Jugendliche war geboren. Veröffentlicht wurde das Angebot über Instagram und Aushänge an den Treffs. Erst passierte nichts, doch dann kamen hin und wieder Jugendliche. Da wir uns nur auf dem Hof treffen dürfen, ist die ganze Atmosphäre ruhiger. Es sind Begegnungen im kleinsten Kreis. Das war schön, denn so kamen wir mal anders ins Gespräch. Plötzlich konnten wir Sorgen teilen und Träume, was die Zukunft angeht.

Zudem fahren wir hin und wieder zu den Orten, wo sich die Jugendlichen treffen. Auch das ist eine interessante Erfahrung. Manche fühlen sich von uns gestört, da bleiben wir dann auch nicht lange. Aber die Süßigkeiten, die wir für sie dabei haben, nehmen sie gerne an. Natürlich alles verpackt, den Hygienestandards entsprechend. Hier und da öffneten sie sich aber auch und erzählten über Erlebtes. Das waren schöne Momente.

Wie wird es wohl nach den Sommerferien weitergehen?

Das ist immer die erste Frage, wenn wir jemanden treffen:

„Wann macht ihr den Treff wieder auf?“

Wir sind alle gespannt und hoffen, bald wieder öffnen zu dürfen.

Diakonin Susan Heydecke



Durch die Corona-Pandemie wurden ebenfalls der **Kindergottesdienst** und das KiGo-Team beeinflusst. Trotz der Situation haben wir das Beste daraus gemacht und in kleiner Besetzung, mit Abstand und meistens an der frischen Luft zum Beispiel Steine bemalt und mit Kreide den Parkplatz der Seniorenwohngemeinschaft verschönert.



Auch für den diesjährigen **Einschulungsgottesdienst** mussten wir kreativ werden, da er nicht wie gewohnt stattfinden konnte.



Mit der Hilfe von Herrn Dreher, einem Kollegen aus der Grundschule am Lerchenberg, haben wir stattdessen ein Video in der Kirche gedreht. Das Thema des Video-Gottesdienstes ist „Behütet werden“, welches wir mit einem Cowboyhut, einer Mütze und einem Fahrradhelm verdeutlicht haben.

Da auch das gemeinsame Singen verboten ist, haben Jasmin und Valerie Driesner die Musik zu zweit gestaltet. Das Video wird zur Einschulung an die Schüler verschickt.



Wir hoffen alle, dass der Kindergottesdienst dann nach den Ferien wieder wie gewohnt stattfinden kann.

Endlich: Wir feiern Konfirmationen!

Ein langer Weg kommt endlich an sein Ziel: Am 13. und 27. September feiern wir endlich die Konfirmationen, die wir in den Wochen nach Ostern nicht feiern konnten.

Wir wollen, dass sich niemand Sorgen um eine Ansteckung machen muss. Deshalb haben wir entschieden, in diesem Jahr nicht nur zwei, sondern gleich vier Gottesdienste zu feiern. So sind es nur vier bis fünf Konfis pro Gottesdienst, jede und jeder kann also genügend Gäste mitbringen.

Ich persönlich freue mich sehr auf diese Gottesdienste. Und zwar nicht nur, weil ich mich mit den Konfis mitfreue. Sondern noch aus einem anderen Grund: Not macht erfinderisch. Diakonin Heydecke und ich mussten an einigen Stellen neu über den Konfirmationsgottesdienst nachdenken. Und es ist wie so oft: Nachdenken bringt was! So werden wir zum Beispiel das Abendmahl in den Konfirmationsgottesdienst integrieren, was mir sehr gut gefällt. Und auch an anderen Stellen wird es Neuerungen geben, von denen ich glaube, dass sie sehr gut in den Gottesdienst passen.

Ein Wermutstropfen bleibt jedoch: Wir müssen Sie, die Gemeinde, bitten, nicht zu den Konfirmationsgottesdiensten zu kommen. Die Familien haben vorab Gästelisten eingereicht. Aus diesen Listen haben wir einen Sitzplan erstellt, der alle nötigen Abstände sicherstellt. Damit wird unsere Kirche bei allen vier Gottesdiensten aber voll sein.

Das ist schade, doch in diesem Jahr geht das leider nicht anders. Falls Sie doch dem einen oder anderen Konfi persönlich gratulieren wollen, können Sie das selbstverständlich nach dem Gottesdienst vor der Kirche tun.

Pastor Moritz Junghans

September

So 06.09.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Frau Bühring
So 13.09.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	Konfirmation 1a Konfirmation 1b	S. Heydecke / M. Junghans
Sa 19.09.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	M. Junghans
So 20.09.	09:00 Uhr	Taufgottesdienst Wagenhoff	M. Junghans
	10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wesendorf	M. Junghans
So 27.09.	09:30 Uhr 11:30 Uhr	Konfirmation 2a Konfirmation 2b	S. Heydecke / M. Junghans

**Oktober**

So 04.10.	10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	M. Junghans
Sa 10.10.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	D. Rudolph
So 11.10.	09:00 Uhr	Taufgottesdienst Wagenhoff	D. Rudolph
	10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wesendorf	D. Rudolph
So 18.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst	U. Maahs
So 25.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst	M. Junghans
Sa 31.10.		Kein Gottesdienst	

November

So 01.11.	10:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst in Neudorf-Platendorf	
Sa 07.11.	15:00 Uhr	Taufgottesdienst	M. Junghans
So 08.11.	09:00 Uhr	Taufgottesdienst Wagenhoff	M. Junghans
	10:00 Uhr	Taufgottesdienst Wesendorf	M. Junghans
Mi 11.11.		St. Martin-Laternenumzug mit KiGo-Team und Posaunenchor	
So 15.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst Volkstrauertag	D. Rudolph
Mi 18.11.	18:00 Uhr	Buß- und Bettag Gottesdienst mit Abendmahl	M. Junghans
So 22.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Wagenhoff (Ewigkeits-/Totensonntag)	M. Junghans
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Wesendorf (Ewigkeits-/Totensonntag)	M. Junghans
So 29.11.	17:00 Uhr	Abendgottesdienst zum 1. Advent	



HINWEIS

Die Termine sind aufgrund der aktuellen Situation unter Vorbehalt .
Auch das monatliche Frühstück für Jedermann kann leider bis auf Weiteres
noch nicht wieder stattfinden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Alle, die schon einmal einen Gottesdienst bei uns besucht haben, haben bestimmt auch Irene Kremer, unsere Küsterin, gesehen. Aber was macht sie eigentlich, wenn sie nicht Liederzettel verteilt o.ä.? Wir haben sie gefragt.

Irene, was sind die Aufgaben einer Küsterin?

Die Küsterin ist zuständig für Ordnung und Sauberkeit in der Kirche, im Gemeinde- und im Jugendhaus. Ich bereite alles für die Gottesdienste vor und räume danach die Kirche auf. Gartenarbeit, Rasen mähen, Unkraut jäten und das Sauberhalten der Höfe und Gehwege gehören auch dazu.



Welche Aufgaben sind seit Corona dazu gekommen?

Vor allen Dingen solche Arbeiten, die mit den Hygienevorschriften zu tun haben. Ich Sorge dafür, dass genug Handdesinfektionsmittel in den Spendern ist und auch Reinigungsmittel für alle Gegenstände. Nach den Gottesdiensten muss ich die Türklinken, Handläufe, Bänke und Sanitäreanlagen desinfizieren/abwaschen sowie alle benutzten Gegenstände (z.B. Mikrofone) reinigen. Alle Räume müssen nach und auch vor den Veranstaltungen gut gelüftet werden. Im Gemeindehaus und im Jugendhaus müssen auch die Tische abgewischt werden.

Wieviel Zeit brauchst du dazu zusätzlich?

Etwa eine halbe Stunde pro Gebäude und Woche, also ca. 1,5 Stunden.

Was sollten wir Gemeindemitglieder und auch die Gruppen(leitungen) beachten und wie können wir dir die Arbeit erleichtern?

Im Grunde genommen läuft alles ganz gut. Die Gottesdienstbesucher kommen mit Mundschutz und die meisten halten die Regeln gut ein. Die Gruppen helfen beim Desinfizieren der Räume und stellen die Tische selbst so hin, wie sie es brauchen für ihre Zwecke. Das erleichtert mir die Arbeit.

Macht die Arbeit trotz der erschwerten Umstände immer noch Spaß?

Ja, die Arbeit macht mir nach wie vor trotz allem Spaß.

Vielen Dank, dass du uns Auskunft gegeben hast.



Wir möchten an dieser Stelle einmal ganz herzlich DANKE sagen für die Arbeit. Denn dass wir immer alles ordentlich und sauber vorfinden, ist zum allergrößten Teil Irene Kremers Verdienst.

Gott ist ...

eine **Burg** | ein **Fels** | ein **Schirm** | das **Licht** | die **Quelle**
 der **Herr** | **allmächtig** | **allwissend** | die **Liebe** | **guetig**
 der **Friede** | die **Freude** | unser **Vater** | **heilig**

Die Begriffe, die fett sind, findest du unten im Gitter.
 Sie sind senkrecht und waagrecht versteckt.



Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Alles hat seine Zeit.

Es war eine Zeit etwas Schönes, Neues zu beginnen, es über viele Jahre gern voller Freude gemeinsam zu gestalten.

Und nun ist eine Zeit gekommen das Gemeindefrühstück – denn davon ist die Rede – in jüngere, begeisterte Hände zu übergeben.



Vor 14 Jahren hatten Bärbel Fricke und Brigitte Blomberg unser Gemeindefrühstück ins Leben gerufen. Zuerst in der Adventszeit, später immer am 1. Dienstag im Monat.



Wir, Brigitte Blomberg, Erika Driesner und Brigitte Bomball waren ein gutes Team, es hat uns in all den Jahren viel Freude gemacht. Besondere Höhepunkte waren, außer dem fröhlichen Beisammensein, immer das Vorlesen lustiger oder nachdenklicher Geschichten. Gern denken wir auch an die interessanten Diavorträge und die Gitarrenbegleitung von Herrn Kaufmann in der Adventszeit zurück.

Nun, denken wir, ist es Zeit, danke zu sagen an alle Besucher, die uns jahrelang die Treue gehalten haben. Und danke besonders an all die Frauen, die uns immer zur Hilfe kamen, wenn Not an der Frau war.

Wir freuen uns sehr, dass drei Damen sich sofort bereit erklärt haben, das Frühstück gemeinsam weiterzuführen, sobald die Corona-Situation es möglich macht, und wir sind sicher, sie werden es prima machen. Vielen Dank an alle drei. Auf das nächste Gemeindefrühstück freuen wir uns, bestimmt werden wir oft dabei sein.

Nun wünschen wir allen einen schönen Sommer und einen bunten Herbst. Bleiben Sie gesund, bis bald.

Brigitte Bomball

Verein zur Förderung der Arbeit der ev. Jugend

Die im Frühjahr ausgefallene Jahreshauptversammlung wird am
18. September 2020 um 19:00 Uhr
im Gemeindehaus nachgeholt.

Bitte melden Sie sich im Büro an, wenn Sie teilnehmen möchten.

C. Wolff von Gudenberg 1. Vors.

Erntedank-Gottesdienst am 04. Oktober 2020

Natürlich möchten wir den Erntedank-Gottesdienst wie immer besonders feiern. Aufgrund der aktuellen Lage konnten wir bis zum Redaktionsschluss aber noch nicht sagen, in welcher Form er stattfinden kann. Daher werden wir nähere Informationen dazu über Ankündigungen, im Aushang bzw. in der örtlichen Presse bekannt geben.



Lebendiger Adventskalender

Der Lebendige Adventskalender entfällt in diesem Jahr.

Eventuelle Aktionen zu einzelnen Terminen werden wir kurzfristig in den Ankündigungen, im Aushang und in der örtlichen Presse bekannt geben.



Ich hätt so gern ein kleines Bäumchen
mit roten Äpfeln dran,
sagte eine Ehefrau abends ihrem Mann.

Bis zum Herbst musste sie warten,
dann erfüllt er ihren Traum
und pflanzt für sie, in ihrem Garten,
einen Apfelbaum.

Und die Monate vergingen,
das Bäumchen wuchs ganz prächtig.
Man staunte, an dem Bäumchen hingen
zwei Äpfel, rot und mächtig.

Die Hausfrau macht nun freudig Pläne,
wie sie das Obst verwerte.
Ob sie es zum Kuchen nähme
oder so verzehrte.

Vielleicht kocht sie draus Apfelmus,
das mögen auch die Kinder.
Sie denkt sogar an Apfelsaft,
das ist ja noch gesünder.

Doch alles, was sie so geplant,
kann sie bald vergessen.

Denn eines hat sie nicht bedacht,
er hat sie aufgegessen.



(Brigitte Bomball)

GRUPPEN

**Bei Interesse bitte nachfragen,
ob die Gruppe schon wieder
stattfinden darf!**

Kindergottesdienst 	Sonntag 10:00 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien (A. Grünhagen, Tel. 1474, und Team)
Wichtelkreise (Eltern-Kind-Gruppen)	Montag 9:30 - 11:00 Uhr (R. Schulze, Tel. 0157-73504362) Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr 
Kirchenchor	Montag 19:30 Uhr im Seitenanbau der Kirche (G. Przybylla-Hasenjäger) 
Handarbeitskreis 	Donnerstag 15:00 Uhr - 14 tägig (M. Löber, Tel. 1277)
Posaunenchor 	jeden 1. Dienstag im Monat 19:45 Uhr im Seitenanbau der Kirche (W. Schwenke, Tel. 1288)
Gitarrengruppe (ab 10 Jahren) 	Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr OBS Wesendorf (Marcel Jost und Team)
Jugendtreff (offen für alle)	Dienstag und Freitag 16:00 - 20:00 Uhr im Jugendhaus (Diakonin S. Heydecke und Team) 
Krankenbesuche im Krankenhaus Gifhorn u. zu Hause	<i>Bitte sagen Sie uns Bescheid, wenn wir jemanden besuchen sollen!</i> (B. Bomball, B. Blomberg, A. Jorkuweit, A. Heers)
Gemeindebücherei 	Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr im Gemeindehaus (B. Bomball)

Pastores:		05376/2399903	
Moritz Junghans	0151-72212819	Oppermannstr. 2a, Wesendorf	
Dieter Rudolph	0171-1713987	dieter.rudolph@evlka.de	
Pfarrbüro:			
Katja Fölsch	05376/7560	Alte Heerstraße 9	
	05376/890394 (Fax)	29392 Wesendorf	
Di 14:00 - 17:00 Uhr		KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de	
Do 9:00 - 11:30 Uhr		www.Kirche-Wesendorf.de	
Diakonin:			
Susan Heydecke	0163-1870447	susan.heydecke@evlka.de	
Küsterin:			
Irene Kremer	0170-2722600	05376/9737430	
Kirchenvorstand:			
1. Vors. Kathrin Ruchatz	05376/890341	Ilona Brennecke	05376/224
Anke Driesner	05376/977776	Karin Krüger	05376/5126
Ludmilla Swillus	01590/6251879		
Natalia Weisner	05376/890998	Ansprechpartner Wagenhoff:	
Christiane Wolff von Gudenberg	05376/8010	Kathrin Ruchatz	05376/890341
		Helene Schneider	05376/977745

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wesendorf,
KG.Johannis.Wesendorf@evlka.de

Redaktionsteam: N. Junghans (V.i.S.d.P.), A. Driesner , K. Ruchatz,
C. Wolff von Gudenberg

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Auflage: 2.250 Stück/vierteljährl. (wenn nicht anders angegeben: Fotos privat)

Der Gemeindebrief wird durch ehrenamtliche Helfer im Bereich der Kirchengemeinde Wesendorf / Wagenhoff kostenlos verteilt.


caritas international
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

Diakonie 
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Corona unter Flüchtlingen

71 Millionen Menschen weltweit
können sich kaum vor einer
Ansteckung schützen.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de

